

31. März 2014

LANDESHAUPTSTADT



la 22/13
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

f-2013

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

und

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

Herrn Hans-Martin Kessler,
Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Bau
und Verkehr

14 März 2014

Bus/Bürgertaxi zum Bestattungswald in Frauenstein,
Beschluss-Nr. 0019 vom 4. Februar 2014, (SV-Nr. 14-F-03-0015)
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Januar 2014 -

Der Friedwald in Frauenstein ist derzeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar. Eine reguläre Busverbindung scheint wirtschaftlich nicht darstellbar zu sein. Deshalb muss nach Alternativen gesucht werden. Möglicherweise könnten Systeme wie Bürgerbusse, Bürgertaxis oder Sammeltaxis dort zum Einsatz kommen. Beispiele gibt es im Hunsrück <http://www.lag-hunsrueck.de/projekte/P31.pdf> oder im Werra-Meißner-Kreis <http://www.mobilfalt.de/aktuelles/presse/meldungsdetail/nvv-startet-neues-pilotprojekt-mobilfalt-im-april-2013-864/>.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, ob für die Fahrten zum Friedwald in Frauenstein ein niederschwelliges System wie Bürgerbusse, Bürgertaxis oder Sammeltaxis eingerichtet werden kann.
2. zu prüfen, ob einzelne Fahrten der Linie 275 über den Friedwald Frauenstein geführt werden könnten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem o. g. Beschluss teilt mir die Lokale Nahverkehrsorganisation Folgendes mit:

Zu 1:

Im Zuge der derzeit laufenden Arbeiten zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Wiesbaden hat der beauftragte Gutachter die Anbindung des Bestattungswaldes als Erschließungslücke klassifiziert.

Voraussichtlich wird als Maßnahme der Angebotskonzeption vorgesehen, als Anschluss an die Buslinie 24 an der Haltestelle „Herrnbergstraße“ in Frauenstein mehrmals täglich ein bedarfsorientiertes anrufbasiertes Verkehrsmittel des ÖPNV für Fahrten zum Bestattungswald und zurück einzusetzen, z. B. ein Ruftaxi.

Zu 2:

Die Führung von Fahrten der Regionalbuslinie 275 über den Bestattungswald wird nicht weiterverfolgt, da die Nachteile für vorhandene Fahrgäste dieser Linie als größer angesehen werden als die Vorteile der Anbindung des Bestattungswaldes.

Die politische Beschlussfassung des Nahverkehrsplans ist für Anfang des Jahres 2015 vorgesehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jörg Gerhard bei ESWE Verkehr, Tel. 0611/45022-200, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

S. 92